Metalltechnik - Sicherheitstechnik (Modullehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Metalltechniker*innen in der Sicherheitstechnik stellen mechanische und digitale Sicherheits- und Schließsysteme her und bauen diese bei ihren Auftraggeber*innen ein. Sie fertigen z. B. Schlüssel, Schließzylinder, Beschläge und andere Werkstücke nach technischen Zeichnungen und Plänen an, bauen Einzelteile zusammen und montieren elektrische Tür-, Tor- und Fensterantrieben. Sie überprüfen die Funktionsfähigkeit der sicherheitstechnischen Anlagen und Einrichtungen und führen Service und Reparaturarbeiten durch. Auch die Programmierung und Konfigurierung von digitalen Sicherheits- und Zutrittssystemen gehört zu ihren zentralen Aufgaben.

Metalltechniker*innen in der Sicherheitstechnik arbeiten für Hersteller-, Service- oder Handelsbetrieben der Sicherheitstechnik mit Berufskolleginnen und -kollegen sowie Fach- und Hilfskräften aus unterschiedlichen technischen und kaufmännischen Bereichen zusammen.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Werkstücke aus Metallen, Kunststoffen und anderen Materialien anfertigen (z. B. Schlüssel, Schließzylinder, Schlösser, Beschläge etc.) anfertigen
- Bauteile und Metallkonstruktionen anfertigen, zusammenbauen und einstellen
- mit computergestützten Maschinen einstellen und überwachen
- Bauteile durch Schrauben, Kleben, Pressen, Schweißen, Schneiden und Sägen zusammenbauen und vor Ort bei den Kundinnen und Kunden montieren
- die Funktionsfähigkeit der Sicherheitseinbauten überprüfen und etwaige Fehler beheben
- digitale Sicherungs- und Schließsysteme sowie digital codierte Schließmedien konfigurieren, programmieren und parametrieren
- elektrische Antriebs- und Steuerungssysteme wie Tür-, Tor- und Fensterantriebe montieren, konfigurieren, einstellen und in Betrieb nehmen
- Wertsicherungssystemen und -einrichtungen, Schlösser und einbruchhemmende Türen öffnen und reparieren
- Sicherheitssysteme planen und die Kosten berechnen
- die gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen einhalten

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute körperliche Verfassung

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Risikobewusstsein

- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft